



Jahresschlussgottesdienst in St. Maria statt Silvesterkonzert

Leider kann in diesem Jahr das vom Verein „Schramberger Orgelkonzerte“ geplante Silvesterkonzert wegen der aktuellen Corona-Bestimmungen nicht stattfinden. Die Künstler des Konzerts Otto Sauter (Trompete) und Christian Schmitt (Orgel) sind jedoch bereit, den Jahresschlussgottesdienst am 31. Dezember um 18 Uhr in St. Maria musikalisch zu gestalten.



Jahresschlussgottesdienst in St. Maria statt Silvesterkonzert

Christan Schmitt. Foto: Schmitt

Otto Sauter ist einer der führenden Trompetensolisten und Spezialist auf der Piccolo-Trompete. Christian Schmitt wirkt als Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik Saar und zählt wegen seines virtuosen und charismatischen Spiels zu den international gefragtesten Organisten.

Der Jahresschlussgottesdienst wird als Andacht gestaltet und enthält Texte, Gebete sowie musikalische Elemente mit Orgel und Trompete. Da es im Moment keinen Gemeindegesang gibt, werden Gebete in einem Textheft zusammen mit dem musikalischen Programm ausgelegt.

Durch das Abstandsgebot sind die Sitzplätze begrenzt. Deshalb werden für den Jahresschlussgottesdienst sowie für alle Gottesdienste an den Festtagen vorab Platzkarten kostenlos abgegeben. Auf diese Weise wird ein geordneter Zutritt zu den Gottesdiensten an den Feiertagen gewährleistet. Die Teilnahme am Gottesdienst ist nur mit einer solchen Eintrittskarte möglich.

Die Eintrittskarten können an folgenden Terminen kostenlos abgeholt werden:

Samstag, 12. ab 18 Uhr in der Sankt Maria Kirche (vor und nach dem Gottesdienst), Sonntag, 13. ab 9.30 Uhr in der Heilig Geist Kirche (vor und nach dem Gottesdienst), Montag, 14. von 8.30 bis 11 Uhr im Pfarrbüro Hl. Geist, Josef-Andre-Str. 1, Schramberg, Dienstag, 15. von 8.30 bis 11 Uhr im Pfarrbüro St. Maria, Am Brestenberg 4, Schramberg, Samstag, 19. ab 18 Uhr in der Heilig Geist Kirche (vor und nach dem Gottesdienst) und Sonntag, 20. Dezember. ab 9.30 Uhr in der Sankt Maria Kirche (vor und nach dem Gottesdienst)

Die Anzahl der Karten ist begrenzt. Reservierungen sind nicht möglich. Die Ausgabe der Karten erfolgt solange der Vorrat reicht. Sie können für sich und die Familie Karten abholen.

Der Gottesdienst findet mit den üblichen strengen Hygienemaßnahmen statt, das heißt zwei Meter Abstand und Maskenpflicht. Die Kontaktdaten werden schriftlich notiert und nach zwei Wochen vernichtet.